42-51

# Verbreitung der Buprestiden im Rheinland, Teil III

HEINZ BAUMANN Mit 8 Abbildungen

#### Artenliste (Fortsetzung)

50. Agrilus roscidus Kiesenwetter 1857

Am 6. VII. 1985 fing ich im Laufe der Untersuchungen am Koppelstein nachmittags auf einem Rubus-Blatt eine Agrilus-Art, die ich nicht als Agrilus aurichalceus ansprechen konnte. Die Bestimmungs-Liste von LOMPE in "FREUDE, HARDE, LOHSE" führte mich zu Agrilus roscidus. Vergleiche mit Tieren dieser Art aus Jugoslawien, Südfrankreich und Portugal (ein Tier aus Südfrankreich bestimmt von Sv. Bilý) bestätigten meine Bestimmung. Am folgenden Sonntag gelang mir der Fang von 4 weiteren Tieren dieser Art zusammen mit einer Agrilus aurichalceus. Es waren weitere Tiere vorhanden, die ich aber im Biotop beließ. Ein Jahr später, im Juli 1986, entnahm ich dem Biotop zwei weitere Tiere, um diese genital zu untersuchen. Diese Untersuchung unterbaute meine Bestimmung als Agrilus roscidus. BREGANG (1977) gibt als Hauptwirtspflanze Crataegus an, weiter Frangula alnus und Viscum album. Crataegus und Frangula stehen unmittelbar an den Fundplätzen, insgesamt drei Stellen. Sie wurden von mir aber nicht abgeklopft, da ich die Tiere mit dem Schmetterlingsnetz von ihren Sonnenplätzen, hauptsächlich Rubus-Blättern, abfing.

Die Gesamtverbreitung dieser Art ist nach OBENBERGER (1937) Circummediterrian, östlich bis (Süd-)Rußland, Cis- und Transkaukasien.

Die Verbreitung in Zentral-Europa ist folgende: Frankreich nach SCHAEFFER (1944, 1972); nördlich bis ins Seine-Bassin, Jura, Elsaß (Mutzig). Schweiz nach POCHON (1964): Vaud, Buchillon 10. 6. 1950. Süd-Tirol nach HELLRIGL (1974): Naiftal bei Meran, 15. 6. 1939. Österreich nach BREGANT (1977): Diverse Funde in Nieder-Österreich, Wien, Burgenland und Steiermark. Ich selbst sah Tiere aus Niederösterreich, geklopft 1986 von *Crataegus*, die sich von den Mittelrhein-Tieren nicht unterscheiden. Tschechoslowakei nach BILY (1977): Mähren und Slovakei.

Dem jetzt bekannt gewordenen Fundplatz am Mittelrhein, Lahnstein-Koppelstein, liegt der Fundplatz Mutzig im Elsaß am nächsten. Dies läßt auf ein Reliktvorkommen einer Besiedlung durch die Burgundische Pforte schließen.

Agrilus roscidus kommt an den gleichen Stellen wie Agrilus aurichalceus vor. Letztgenannte Art hat aber nach meinen Beobachtungen die Hauptflugzeit ca. 14 Tage vor Agrilus roscidus.

HORION (1955) führt *Agrilus roscidus* Kiesw. aus Bayern, Allenbacher Forst bei München, Kulzer Ig. 1904, an. Zusätzlich nennt er die Art *Agrilus viridicaerulans* ssp. rubi Schaef. vom selben Fundort und Sammler im gleichen Jahr. BREDANT (1977) machte darauf aufmerksam, daß es sich wohl um das gleiche Tier handelt. Um welche Art es sich bei dem Tier handelt, kann ich nicht sagen, es müßte aber festzustellen sein, da das Tier in der Staatssammlung vorhanden sein muß.

Meinerseits wurden die Tiere vom Koppelstein auch mit Agrilus viridicaerulans ssp. rubi meiner Sammlung verglichen; dabei konnte ich feststellen, daß es sich nicht um viridicaerulans ssp. rubi handelt. Die Tiere vom Koppelstein sind wesentlich größer, und das männliche Genital erwies sich als das von Agrilus roscidus.

# 51. Cylindromorphus filum (Schoenherr 1817)

Eine pontisch-ostmediterrane Art, die in unserem Gebiet ihre Westgrenze erreicht. In Frankreich nur ein sicherer Fund aus dem Elsaß bei Brumath (SCHAEFFER, 1949), in der Schweiz ein alter Fund bei Zürich (POCHON, 1964), in Holland nach Borchert bei Maastrich (HORION, 1955). Diesen Fund führt BRAKMAN (1966) nicht an. In Belgien kommt die Art nach HORION (1955) bei Beverloo (Nordost-Belgien) vor.

Cylindromorphus filum ist eine Steppenart. Die Larve ist unbekannt, scheint aber in verschiedenen Gramineen zu leben.

In unserem Gebiet gibt es von dieser Art nur Funde aus dem unteren und dem mittleren Nahe-Gebiet.

# 52. Aphanisticus elongatus Villa 1835

Diese Art wurde lange als "Rasse" von Aph. emarginatus aufgefaßt und erst OBENBERGER trennte 1935 die beiden Taxa. Es ist daher bei alten Literatur-Angaben über eines dieser beiden Taxa immer unsicher, um was es sich wirklich handelt; siehe den Fundort Aachen nach FOERSTER (1849). Nach HORION (1955) hat Aph. elongatus eine mehr osteuropäische Verbreitung. Er nennt aus unserem Gebiet Funde von der Nahe und dem Hunsrück, bei denen sich sich aber um Aph. emarginatus handelt. Sicher ist nur der Fund von ZEBE (Daxweiler).

#### 53. Aphanisticus emarginatus (Olivier 1790)

Nach HORION (1955) hat diese Art eine mehr westeuropäische Verbreitung. Es liegen nur wenige Funde aus dem Nahe-Gebiet vor. Nach BRAKMANN (1966) in Holland Funde in den Provinzen Overijsel und Utrecht.

Für Westfalen gibt WESTHOFF (1881) einen Fund von Lippstadt, leg. Buddenberg, an. 54. Aphanisticus pusillus (Olivier 1790)

Von den drei *Aphanisticus*-Arten unseres Gebietes ist *Aph. pusillus* noch am weitesten verbreitet. Es liegen Funde bis an den Niederrhein vor. Alle drei *Aphanisticus*-Arten leben in *Juncus*.

# 55. Habroloma nana (Herbst 1801)

Nach HORION (1955) in Mittel- und Südeuropa weit verbreitet. In unserem Gebiet Funde im Nahetal, am Mittelrhein und im mittleren und unterem Moseltal. Von der Ahr bis jetzt keine Funde.

Die Larve miniert an Geranium sanguineum und der Käfer ist an den Fundstellen oft recht häufig von dieser Pflanze zu klopfen.

#### 56. Trachys minutus (Linnaeus 1758)

Nach HORION (1955) ist diese Art über fast ganz Europa verbreitet, ausgenommen Irland, Schottland und dem höchsten Norden Skandinaviens. In unserem Gebiet ist diese Art wohl mit eine der häufigsten Buprestiden-Arten und kommt wohl überall vor, wo ihre Hauptfraßpflanze, breitblättrige Weiden wie Salix caprea und ähnliche Arten vorkommen.

Die Art ist auf einer befallenen Wirtspflanze oft sehr häufig. Ich habe Imagines auch einmal auf Hasel und einmal auf Hainbuche gefunden.

#### 57. Trachys troglodytes (Gyllenhal 1817)

Diese Art ist ähnlich weit verbreitet wie *Trachys minutus*, wird aber wesentlich seltener gebracht. In unserem Gebiet nur wenige Funde. Im Niederrheingebiet ist die Art bis jetzt nicht nachgewiesen.

#### 58. Trachys pygmaeus Fabricius 1787

Trachys pygmaeus hat ein circummediterrianes Vorkommen und erreicht nach SCHAEF-FER (1949) den Elsaß (Straßburg, Kolmar), die Schweiz (Wallis, Genf) und nach STIERLEIN (1887) auch Basel und Zürich. In Belgien ist die Art nach SCHAEFFER (1949) aus Brabant gemeldet (Hainaut). HORION (1955) zweifelt noch ein Vorkommen in Deutschland an: Dies wird von LOMPE (1979) im FREUDE, HARDE, LOHSE wiederholt.

Die Art kommt aber sicher an der mittleren und unteren Mosel vor und miniert in einer dort häufig vorkommenden Malvenart.

59. Trachys pumilus (Illinger 1803)

Auch diese Art hat ein circummediterrianes Vorkommen.

In unserem Gebiet nur wenige Funde, von denen der aus Kastellaun aus dem Jahre 1953 noch der jüngste ist.

Die Art miniert in Labiaten.

60. Trachys fragariae Biscout 1874

Nach HORION (1955) Süd- und Mitteleuropa. Bei uns nur wenige Funde. Die Art miniert in Walderdbeeren (Fragaria collina).

#### Die einzelnen Fundorte

50. Agrilus roscidus Kiesenwetter 1857

Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VII. 85, VII. 86 Baumann (teste Gen. Präparat).

51. Cylindromorphus filum Schoenherr 1817)

Kirn (Naheufer) (RP) LA 85/15 VII. 32 Klapperich (KMB), Schoop (KMB), VI. 34, VII. 36 Schoop (KMB); Monzingen (RP) LA 95/15 VII. 63 Koch (KMB); Schloßböckelheim (RP) MA 05/15 V. 79 Gräf (ÖLW); Staudernheim (Glanmündung) (RP) MA 05/10 V. 01 Bocklet (KMB).

52. Aphanisticus elongatus Villa 1835

Daxweiler (RP) MA 10/35 IX. 56, VIII. 57 Zebe (CNA); Fundort fraglich, Roettgen kannte keinen Beleg in der Col. Foerster: Aachen (NRW) KB 95/25 vor 1849 FOERSTER (1849).

53. Aphanisticus emarginatus (Olivier 1790)

Kastellaun (RP) LA 85/45 IV. 52, IV. 57 Schmaus (KMB), V. 56 Zebe (CNA); Kirn (RP) LA 85/15 1936 Schoop HORION (1952); Raunheim (Mönchsbruch) (HE) MA 60/40 V. 56 Zebe (CNA); Fundort fraglich, siehe auch vorherige Art:

Aachen (NRW) KB 95/25 vor 1849 FOERSTER (1849).

54. Aphanisticus pusillus (Olivier 1790)

Bad Kreuznach (RP) MA 15/15 ca. 1880 von Bruck ROETTGEN (1911); Bruch (Behrens KNIPP) (RP) LA 80/45 VIII. 55 Schmaus (KMB); Kastellaun (RP) LA 85/45 V. 50, IV. 51 Schmaus (KMB), V.54 Zebe (CNA); Kirn (RP) LA 85/15 V. 36 Schoop (KMB); Overath (NRW) LB 75/40 1919 HORION (1952); Röttgen (Kottenforst) (NRW) LB 60/10 IX., X. 31, V. 32 F. Rüschkamp (KMB); Wissel (-er Dünen) (NRW) LC 10/35 VI. 65 Appel; Wiesbaden (Rabengrund) (HE) MA 40/50 ca. 1910 (CMW).

55. Habroloma nana (Herbst 1801)

Boppard (RP) LA 95/65 vor 1849 Bach FOERSTER (1849), Boppard (nordöstlich) (RP) MA 00/65 VI. 75 Appel; Gaualgesheim (-er Kopf) (RP) MA 30/35 V. 01 v. HEYDEN (1904); Kaub (Dörscheider Heide) (RP) MA 10/50 VI. 84 Baumann; Klotten (Dörtebachtal) (RP) LA 70/55 VI. 66 Lucht, V. 67 Koch, VII. 71 Appel, Koch (FMW); Langenlonsheim (Saukopf) (RP) MA 15/25 VIII. 42 Schoop (KMB), VIII. 60 Zebe (CNA), VIII. 70, VIII., VIII. 71 Niehuis; Heidesheim (RP) MA 35/35 IX. 52 Zebe (CNA); Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 84 Koch, Siede, VI. 85 Baumann; Lorch (HE) MA 10/45 IV. 66 Zebe (CNA); Mainz (RP) MA 45/40 1889 Breddin (ZIK); Mainz-Gonsenheim (RP) MA 40/35 1971 Niehuis; Mainz-Mombach (RP MA 40/40 v. Heyden v. HEYDEN (1904); Bad Münster am Stein (Rheingrafenstein) (RP) MA 15/15 36-38 Ig. Schoop HORION (1939); Oberthausen (Gemberg) (RP) MA 10/15 36-38 Ig. Schoop HORION (1939).

56. Trachys minutus (Linnaeus 1758)

Alendorf/Eifel (NRW) LA 30/80 VII. 71 Koch (FMW); Altenahr-Reimerzhoven (RP) LA 55/95 VI. 84 Baumann; Altenahr (Langfischtal) (RP) LA 55/95 VI. 83 Baumann; Bacherach (RP) MA 10/45 vor 1900 Zipper (LMD); Bad Kreuznach (RP) MA 15/15 VII. 1885 Fein (ZIK), nach

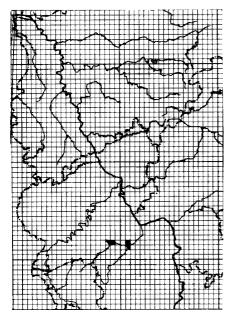


Abb. 31: Cylindr. filum

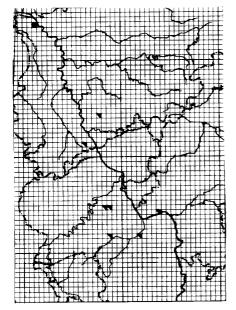


Abb. 33: Aphan. pusillus

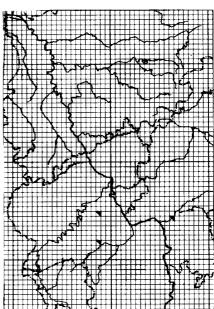


Abb. 32: Aphan. emarginatus

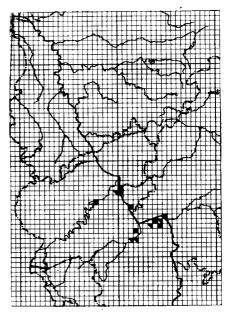


Abb. 34: Habroloma nana

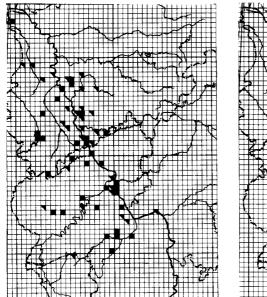


Abb. 35: Trachys minutus

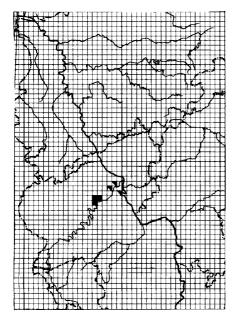


Abb. 37: Trachys pygmaeus

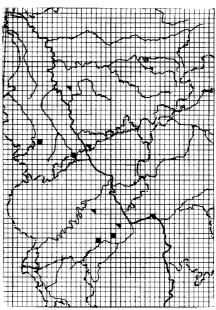


Abb. 36: Trachys troglodytes

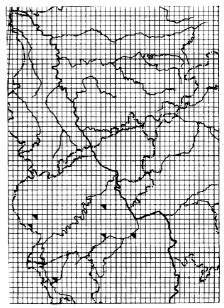


Abb. 38: Trachys pumilus

70 Niehuis, V. 70 Gräf (ÖLW); Bad Salzig (RP) MA 00/60 VI. 70 Forst (CBD); Bergisch-Gladbach (NRW) LB 65/45 1927 J. Rüschkamp (ZIK); Blankenberg (NRW) LB 80/20 V. 09 Fein (MKB); Bonn (Venusberg) (NRW) LB 65/15 V. 29 F. Rüschkamp (MKB); Boppard (Burdenthal) (RP) LA 95/65 V. 29 Leinekugel (MKB); Boppard (Kreuzberg) (RP) LA 95/65 V. 29 Leinekugel (MKB); Boppard (RP) LA 95/65 VIII. 38 Zipper (LMD); Boppard (nordöstlich) (RP) MA 00/65 VIII. 54, V. 76 Appel; Brodenbach (RP) LA 85/60 VI. 62 Büttner (FMW); Brühl (NRW) LB 45/30 IV. 20 J. Rüschkamp (ZIK); Buch (Behrens Kipp) (RP) LA 80/45 V. 44 Schmaus (MKB) V. 45, VI. 46 Schmaus (MKB), VII. 84 Baumann; Buchholz ()RP) LA 95/60 VI. 53 Büttner (FMW); Bullay (RP) LA 65/45 IV. 34 J. Rüschkamp (ZIK); Drove (Heide) (NRW) LB 20/20 V. 79 Meyer; Düsseldorf-Gerresheim (NRW) LB 50/75 VI. 56, VI. 58 Koch; Eitorf (Leuscheid) (NRW) LB 90/20 VIII. 61, VI. 67 Appel; Eiweiler (Hochwald) (RP) LV 55/90 IX. 06 (MKB); Erkrath (Neandertal) (NRW) LB 55/75 VI. 56, V. 59, IV. 61 Koch; Etzweiler (Hambacher Forst) (NRW) LB 25/40 VI. 80 Meyer; Froitzheim-Thum (Heide) (NRW) LB 25/20 V. 80 Meyer; Großlittgen (Liesertal) (RP) LA 45/40 V. 84 Baumann; Hinsbeck (NRW) LB 05/90 V. 48 Lucht; Hückeswagen (NRW) LB 80/65 vor 1950 Eigen (FMW); Kasbach (RP) LB 75/00 V. 82 Koch (ÖLW); Kleve (Reichswald) (NRW) KC 95/35 VI. 79 Katschack; Kirn (RP) LA 90/15 VI., VII. 32, IV. 34 Schoop (KMB); Kirn (Hellberg) (RP) LA 90/15 V. 69 Baumann; Koblenz (RP) LA 95/75 vor 1940 Preis (KMB); Köln-Brück (NRW) LB 60/45 VI. 51 Büttner (FMW); Köln-Delibrück (NRW) LB 65/45 IX. 36 J. Rüschkamp (ZIK)? Köln-Königsforst (NRW) LB 65/40 V, 1890 Fein (KMB), VII. 56 Appel (FMW); Köln-Linderbruch (NRW) LB 50/40 V. 31 Leinekugel (KMB); Kyllburg (RP) LA 25/45 V. 51 Lucht; Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 84. V. 85 Baumann: Lauterecken (RP7 LA 95/00 VI. 81 Niehuis; Mainz-Budenheim (RP) MA 40/40 II. 52, II. 57 Zebe (CNA); Meerbusch (Meererbusch) (NRW) LB 35/80 1941 Ermisch 41; Niederzissen (Bausenberg) (RP) LA 70/90 VI. Geis (CBD), V. 70, V. 76, IV. 80 Appel; Niederadenau (RP) LA 50/85 V. 34 Klapperich (KMB); Oberdollendorf (NRW) LB 70/15 V. 81 Siede: Okenfels (RP) LB 75/00 VI. 82 Gräf; Overath (NRW) LB 75/40 VI. 31 J. Rüschkamp (ZIK), VI. 31 Ruchler (KMB), VIII. 28 Schneider (KMB); Pulheim-Stommelerbusch (NRW) LB 40/55 1984 Köhler; Rhöndorf (-er Tal) (NRW) LB 75/10 V. 57 Lucht; Rhöndorf (Wolkenburg) (NRW) LB 70/10 VI. 58 Lucht; V. 77 Siede; Röttgen (Kottenforst) (NRW) LB 60/10 VI, 28, IX, 29, IV., VI, 30, VII., VIII, 31, VII, 36 F. Rüschkamp (KMB), VII, 56 Niethammer (KMB), VII. 68 Forst (ZGK); Rösberg (Vorgebirge) (NRW) LB 50/25 IV. 28, VI. 29, VII. 30 F. Rüschkamp (KMB), VI. 31, VII. 32 Klapperich (KMB); Seibersbach (RP) MA 05/35 VI. 57 Zebe (CNA): Sieglar (Siegmündung) (NRW) LB 65/25 F, Rüschkamp (KMB); Sobernheim (Maasberg) (RP) MA 00/15 VI. 82 Gräf; Solingen (NRW) LB 65/65 V. 52 Zipper (LMD): Solingen-Ohligs (Heide) (NRW) LB 55/65 V. 51, VI. 53, Modrow (FMW), V. 63 Modrow (KMB), VI. 38 J. Rüschkamp (ZIK); Solingen-Ohligs (Lohbachtal) (NRW) LB 55/65 IV, VI. 74 Gräf (ÖLW); Süchteln (NRW) LB 15/90 VIII. 29 F. Rüschkamp (KMB); Schiefbahn (NRW) LB 25/75 V. 50, VI. 50, IV. 51, V. 53 Büttner (FMW); Steeg (RP) MA 05/45 VI. 73 Schawaller (CNA); Stromberg (RP) MA 10/30 VI. 33 J. Rüschkamp (ZIK): Wahn (-er Heide) (NRW) LB 65/35 V. 34 J. Rüschkamp (ZIK), VI. 76 Steinbeck; Winningen (RP) LA 90/70 IV. 74 Forst; Winterburg (RP) MA 00/20 VII. 82 Koch (ÖLW); Wuppertal-Elberfeld (NRW) LB 65/80 vor 1884 CORNELIUS (1884), ca. 1930 Geilenkeuser (KMB); Zerkall (Kalltal) (NRW) LB 20/15 V. 78 Meyer; Zons (-er Heide) (NRW) LB 45/65 IV. 78 Koch (ÖLW), VII. 80 Koch; Himmerodt (Kloster) (RP) LA 35/40 VII. 82 Baumann.

## 57. Trachys troglodytes (Gyllenhal 1817)

Ahrweiler (RP) LB 60/00 ca. 1860 Fuss (KMB); Buch (Behrens Kipp) (RP) LA 80/45 V. 53 Schmaus (KMB); Buch (Wohnrother Tal) (RP) LA 80/45 VI. 49 Schmaus (KMB); Hilden (NRW) LB 55/70 V. 34 Ermisch KOCH (1968); Honnef (südöstlich?) (NRW) LB 75/10 V. 32 Jansen (KMB); Kirn (RP) LA 85/15 IV. 34, V. 37 Schoop (KMB), V. 77 Koch (ÖLW); Mainz-Mombach (RP) MA 40/40 ca. 1880 C. v. Heyden v. HEYDEN (1904); Stromberg (Soon) (RP)

MA 05/30 ca. 1880 v. Geyer ROETTGEN (1911); **Thuir** (auf'm Biesberg) (NRW) LB 25/15 V. 78 Koch (ÖLW); **Winterburg** (RP) MA 00/20 X. 85 Koch (ÖLW).

58. Trachys pygmaeus (Fabricius 1787)

Boppard (RP) LA 95/65 vor 1849 Bach FOERSTER (1849); Karden (RP) LA 75/60 VII. 67, VII. 69 Zebe (KMB), VII. 67 Zebe (CNA), VII. 70 Niehuis; Klotten (Dörtebachtal) (RP) LA 70/55 V. 67 Koch (KMB), VII., VII. 71 Appel, VIII. 71 Appel (ZGK), VII. 71 Koch (FMW), VII. 76 Steinbeck; Kobern (RP) LA 85/70 VI. 35 Klapperich (KMB); Pommern (Rosenberg) (RP) LA 70/55 VII. 81, VII. 82 Baumann; Winningen (RP) LA 90/75 vor 1911 Bocklet ROETTGEN (1911).

59. Trachys pumilus (Illinger 1803)

Bad Kreuznach (RP) MA 15/15 ca. 1880 v. Bruck ROETTGEN (1911); Bettingen/Eifel (RP) LA 15/35 1936 Breddin HORION (1952); Bollendorf (RP) LA 10/25 VI. 31 F. Rüschkamp (KMB); Kastellaun (Rehberg) (RP) LA 85/45 VIII. 44, VI. 53 Schmaus (KMB); Kirn (RP) LA 85/15 V. 36, VI. 36, VI. 38, VII. 43 Schoop (KMB); Saarlouis (SL) LV 35/65 ca. 1895 Gabriel ROETTGEN (1911).

60. Trachys fragariae (Brisout 1874)

Lorch (HE) MA 10/45 XII. 53 Zebe (CNA); Lorchhausen (HE) MA 10/45 IV. 56, IV. 66 Zebe (CNA); Niederzissen (Bausenberg) (RP) LA 70/90 VII. 70 Gräf.

Ferner importiert, jedoch nicht eingebürgert:

Trachys auricollis Saunders

Krefeld (Uerdingen?) (NRW) LB 30/90 1918 Ulbrecht (KMB) in Sisalballen eingeschleppt.

## Berichtigungen zu Teil I und II

Zu 7. Buprestis rustica Linnaeus 1758

Diese Art ist zu streichen. Niehammer hat 1960 auch in den Südostalpen gesammelt und von dort reichlich *Buprestis rustica* gebracht. Ich nehme daher an, daß ein Tier dieser Ausbeute ihm irrtümlich ins Ahrtal-Material geraten ist. Bei dem Tier aus Mülheim bei Koblenz scheint es sich um ein durch Flöße verfrachtetes Tier gehandelt zu haben.

Zu 20. Anthaxia nigrojubata incognata Bilý

Dr. Niehuis teilte mir brieflich mit, daß es sich bei seinen *Anthaxia nigrojubata* aus der Pfalz (NIEHUIS, 1974) in Wirklichkeit um *Anthaxia sepulchralis* (Fabr.) handelt. Er habe sich seinerzeit auf die Bestimmung von Schmidt gestützt. Dr. Niehuis korrigierte sich in der Zeitschrift "Pfälzer Heimat, 30" (1979). Mir war vorgenannte Publikation nicht zugänglich. Es bleibt nun das Tier aus der Sammlung Schoop, bei dem es sich tatsächlich um *Anthaxia nigrojubata incognata* Bilý handelt. Da nun ein Zusammenhang mit eventeuellen Fundorten in der Pfalz fehlt, komme ich zu der Ansicht, daß es sich um ein süddeutsches Tier handeln muß.

#### Nachträge zu Teil I und II

2. Ptosima flavofasciata (Piller 1783)

Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 V. 85 Kinkler (CBD), Koch, Szallies, VI. 86 Baumann. 10. *Phaenops cyanea* (Fabricius 1775)

Kalenborn (westl.) (RP) LB 55/00 VI. 84. Baumann; Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 85 Baumann; Rosbach/Sieg (NRW) MB 00/25 VI., VII. 80, VI., VII. 81 Katschack; Rheinbach (-er Wald) (NRW) LB 50/05 VII. 84; VII. 85 Roer (KMB).

13. Anthaxia candens (Panzer 1789)

Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 84 Grimbach; VI. 85 Kinkler (CBD), Kuff, Szallies. 15. Anthaxia salicis (Fabricius 1777)

Berg/Wied (RP) LA 85/95 V. 81 Rückert; Haan (Hühnerbachtal) (NRW) LB 45/70 VI. 60 Woike; Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 85 (Malaisefalle) Cölln & Risch & Sorg; Neukirchen-Vluyn (NRW) V. 74 Rückert; Rosbach/Sieg MB 00/25 VI. 78, VI. 79, VI. 80 Kat-

schack; Wuppertal-Uellendahl (NRW) LB 70/80 V. 84 Caspers (CBD).

16. Anthaxia semicuprea Küster 1851

Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 84 Koch, V. 85 Baumann, Szallies, VI. Baumann.

17. Anthaxia nitidula (Linnaeus 1758)

Altenahr (Langfischtal) (RP) LA 55/95 VIII. 84 Baumann, VI. 85 Baumann; Altenahr-Reimerzhoven (RP) LA 55/95 VI. 84 Baumann; Hönningen (RP) LA 80/95 V. 66 Woike; Karden (1 km westl.) (RP) LA 75/55 VII. 84 Baumann; Kamp-Lintfort (Leucht) (NRW) LC 25/10 VII. 84 Stolzenburg; Kleve (Reichswald) (NRW) KC 95/35 VI. 79 Katschack; Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 84 Baumann, V. 85 Baumann, Rückert, Szallies; VII. 85 Siede; Neuwied-Feldkirchen (RP) LA 85/90 V. 72 Rückert (CBD), VII. 85 Rückert; St. Goar (Rheinfels) (RP) MA 05/55 V. 67 Woike.

18. Anthaxia medizabalis Cobos 1965

Altenahr-Reimerzhoven (RP) LA 55/95 V. 84 Baumann, VII. 84 Katschack; Karden (1 km westl.) (RP) LA 75/55 VII. 85 Baumann.

22. Anthaxia quadripunctata (Linnaeus 1758)

Daubach (Soonwald) (RP) MA 00/20 VII. 73 Siede; Kreuzberg (Unt. Vischelbachtal) (RP) LA 55/95 VII. 84, Baumann; Neuwied-Feldkirchen (RP) LA 85/90 V. 71, VII. 70, VI. 76 Rückert; Niederbreitbach/Wied (Foggenbachtal) (RP) LB 90/00 VI. 72 Rückert; Rachting/Mosel (RP) LA 55/35 VIII. 82 Woike; Steinbüschel (NRW) LB 45/55 VIII. 65 Woike.

24. Chrysobothris affinis (Fabricius 1794)

Karden (1 km westl.) (RP) LA 75/55 VII. 85 Baumann; Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 V. 85 Szallies; VI. 85 (Melaisefalle) Cöln& Risch& Sorg; Neuwied-Feldkirchen (RP) LA 85/90 VI. 83 Rückert; Rosbach/Sieg (NRW) MB 00/70 VII. 78 Katschack; Treis (RP) LA 75/55 VII. 80 Rückert (CBD).

30. Agrilus biguttatus (Fabricius 1777)

Bonn-Holzlar (Birlinghofener Wald) (NRW) LB 70/20 VI. 76 (Zucht) Ladda; Kleve (Reichswald) (NRW) KC 95/35 VII. 78, VII. 79, VII. 80 Katschack; Kobern/Mosel (RP) LA 85/70 VI. 85 (Malaisefalle) Cölln & Risch & Sorg: Oberbieber (RP) LA 90/90 V. 65 Rückert.

31. Agrilus laticornis (Illinger 1803)

Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 84 Sorg, VII. 85 Siede, VIII. 85 (Malaisefalle) Cölln & Risch & Sorg.

33. Agrilus angustulus (Illinger 1803)

Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 85 Baumann, Kuff; Neukirchen-Vluyn (NRW) LC 25/00 VII. 75 Sorg; Kleve (Reichswald) (NRW) KC 95/35 VII. 78, VII. 79, VII. 80 Katschack; Niederzissen (Bausenberg) (RP) LA 70/90 VI. 76 Rückert; Ratingen (Wald Hülsenberg) (NRW) LB 50/85 VII. 80 Szaflies; Sankt Augustin (NRW) LB 70/25 1976 Ladda.

34. Agrilus sulcicollis Ladorf 1835

Berg (oberes Vischelbachtal) (RP) LB 55/00 VI. 84 Siede; Düsseldorf-Unterbach (NRW) LB 60/75 V. 71 Woike; Kleve (Reichswald) (NRW) LC 95/35 VII. 79, VII. 80 Katschack; Klotten (Dörtebachtal) (RP) LA 70/55 V. 61 Woike; Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 V. 85 Szallies, VI. 85 Baumann; Neukirchen-Vluyn (NRW) LC 25/00 VI. 74 Sorg; Neuwied-Feldkirchen (RP) LA 85/90 VII. 83 Rückert; Treis (RP) LA 75/55 VII. 80 Rückert.

36. Agrilus derasofasciatus Lacord 1835

Neuwied-Feldkirchen (RP) LA 85/90 VIII. 78 Rückert.

37. Agrilus olivicolor Kiesenwetter 1857

Karden (1 km westl.) (RP) LA 75/55 VII. 85 Baumann; Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 84, V. 85 Siede; Niederzissen (Bausenberg) (RP) LA 70/90 VII. 84 Klapperich (CBD); Ratingen (Wald Hülsenberg) (NRW) LB 50/85 VII. 80 Szallies.

39. Agrilus cyanescens Ratzeburg 1837

Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 85 Baumann.

41. Agrilus betuleti Ratzeburg 1837

Ratingen (Wald Hülsenberg) (NRW) LB 50/85 VII. 80 Kuff (CBD), Szallies; Solingen (NRW) LB 65/65 ca. 35 (CBD); Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 V. 85 Siede.

42. Agrilus pratensis Ratzeburg 1839

Bonn-Oberkassel (Oberholdorf) (NRW) LB-70/15 VI. 82 Siede.

43. Agrilus viridis (Linnaeus 1758)

Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VII. 85 (Malaisefalle) Cölln & Risch & Sorg; Berg (ob. Vischelbachtal) (RP) LB 55/00, VII. 85 Baumann.

44. Agrilus aurichalceus Redtenbacher 1849

Lahnstein (Koppelstein) (RP) MA 00/70 VI. 84 Rückert, VII. 1985 Baumann, VII. 85 (Malaisefalle), Cölln & Risch & Sorg; Schloß Böckelheim (RP) MA 05/15 VI. 85 Baumann.

#### Eingesehene Literatur

- BACH, M. (1851–1860): Käferfauna für Nord- und Mitteldeutschland mit besonderer Berücksichtigung der Preußischen Rheinlande. Coblenz.
- BILY, Sv. (1977): Klic Kurcovani Cs. Krascu, Buprestidae, Coleoptera. Praha.
- BRAKMAN, P. J. (1966): Lijst van Coleoptera uit Nederland en het omliggend gebied. Mon. v. d. Ned. Ent. Ver. No. 2
- BREGANT, E. (1977): Zur Biologie, Verbreitung und systematischer Stellung von Agrilus auricollis und Agrilus roscidus. Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, Vo. 107.
- CORNELIUS, C. (1984): Verzeichnis der Käfer von Elberfeld und dessen Nachbarschaft. Verh. Nat. Ver. Elberfeld, Vol. 7.
- ERMISCH, K. (1941): Die Käferfauna des 150jährigen Buchenwald im Meerbusch bei Düsseldorf. Die Natur am Niederrhein.
- FOERSTER, A. )1849): Übersicht der Käferfauna der Rheinprovinz. Verh. Nat. Ver. Bonn, Vol. 6.
- FUSS. H. (1861–1863): Kleine Mitteilungen aus der Fauna des Ahrtal. Berl. Ent. Zeit., Vol. 4, 1861; Vol. 5, 1862; Vol. 6.
- (1865); Kleine Mitteilungen aus der Ahr- und Rheingegend. Berl. Ent. Zeit., Vol. 9.
- GEILENKEUSER, W. (1896): Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer von Elberfeld und dessen Nachbarschaft von C. Cornelius. Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld, Vol. 8
- (1925): 2. Nachtrag zum Cornelius'schen Verzeichnis der K\u00e4fer von Elberfeld und dessen Nachbarschaft. – Jber. naturwiss. Ver. Elberfeld, Vol. 15.
- GRÄF, H., & KOCH, K. (1981): Koleopterologische Untersuchungen zum Nachweis der Schutzwürdigkeit von Biotopen im Raume Nideggen, Nordeifel. – Decheniana, Vol. 134.
- HARDE, K. W. (1979): Buprestidae (excl. Tribus Agrilini). In: Freude, Harde, Lohse, Vol. 6. HELLRIGL (1974): Die Buprestiden Südtirols. Kol. Rundschau 51.
- HEYDEN, L., v. (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt. II. Auflage Senkenberg, Frankfurt.
- HORION, A. (1939): Zur Käferfauna der Rheinprovinz. Nachtrag XVIII, Ent. Bl. 35.
- (1952/53): Die Prachtkäfer (Buprestidae) des Rheinlandes. Westdeutsch. Naturwart, Vol. 3.
- (1955): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Vol. 4, München.
- KIESENWETTER, H., v. (1867): Naturgeschichte der Insekten Deutschlands. Coleoptera, Vol. IV., Berlin.
- KLAPPERICH, J. (1948): Beitrag zur Kenntnis der Rheinischen Koleopterenfauna. 19. Nachtrag. Ent. Bl., Vol. 41–44.

- KOCH, K. (1961): Seltenheiten der rheinischen Käferfauna aus der Umgebung von Düsseldorf. Ent. Bl. Vol. 61.
- (1965); Die Naheexkursionen 1963-1964 der Arbeitsgemeinschaft. Ent. Bl. Vol. 61.
- (1968): Die Käferfauna der Rheinprovinz. Decheniana Beiheft 13.
- (1973): Erster Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Decheniana, Vol. 126.
- (1978): Zweiter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Decheniana, Vol. 131.
- KOCH, K., & Lucht, W. (1968): Die Käferfauna des Siebengebirges und des Rodderberges. Decheniana Beiheft 10.
- KOCH, K., & SOLLMANN, A. (1977): Durch Umwelteinflüsse bedingte Veränderungen der Käferfauna eines Waldgebietes im Meerbusch bei Düsseldorf. Decheniana Beiheft 20.
- LOMPE, A. (1979): Tribus Agrilini (Col. Buprestidae). In: Freude, Harde, Lohse, Vol. 6. LUCHT, W. (1965): Beitrag zur Kenntnis der Käferfauna der Eifel. Ent. Bl. Vol. 61.
- (1968): Die K\u00e4ferfauna des Siebengebirges und des Rodderbergs. 1. Nachtrag. Decheniana, Vol. 120.
- NIEHUIS, M. (1974): Zur Kenntnis der Prachtkäfer des Süden von Rheinland-Pfalz und angrenzender Gebiete (Coleoptera, Buprestidae). Mz. Naturwiss. Arch., Vol. 13.
- (1975): Zum Fund eines Agrilus antiquus Muls. in Mitteleuropa (Coleoptera, Buprestidae).
  Ent. Bl., Vol. 71.
- (1981): Bemerkenswerte K\u00e4ferfunde in der Pfalz und in benachbarten Gebieten. Pf\u00e4lzer Heimat.
- (1983): Bemerkenswerte K\u00e4ferfunde in der Pfalz und in benachbarten Gebieten. Pf\u00e4lzer Heimat.
- (1981): Anthaxia mendizabalis Cobos (Coleoptera, Buprestidae) ein verkannter Prachtkäfer der mitteleuropäischen Fauna. – Ent. Bl., Vol. 76.
- OBENBERGER: Buprestidae. Col. Cat. Pars 84, 1926; Pars 111, 1930; Pars 132, 1934; Pars 143, 1935; Pars 157, 1937.
- POCHON (1964): Insekta Helvetica. 2. Col., Buprestidae.
- ROETTGEN, C. (1894): 1. Beitrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Verh. Nat. Ver. Bonn, Vol. 51.
- (1899): 2. Beitrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Verh. Nat. Ver. Bonn, Vol. 56
- (1907): 3. Beitrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Verh. Nat. Ver. Bonn, Vol. 64.
- (1910); Zur Käferfauna des Laacher Sees. Ber, Vers. Bot. Zool, Ver, Bonn.
- (1911): Die Käfer der Rheinprovinz. Verh. Nat. Ver. Bonn, Vol. 68.
- ROSSI, G., de (1881): Die Käfer der Umgebung von Neviges. Verh. Nat. Ver. Bonn, Vol. 39. RÜSCHKAMP, F. (1926): 1. Nachtrag zu Roettgen. Verh. Nat. Ver. Bonn, Vol. 83.
- Diverse Nachträge zu Roettgen. Ent. Bl., Vol. T4, 1928; Vol. 25, 1929; Vol. 27, 1931; Vol. 28, 1932; Vol. 31, 1935 (berücksichtigt nur Nachträge, die Buprestidae enthalten).
- SCHAEFER (1949): Les Buprestides de France. Misc. Entom. Suppl.
- (1971–1972): Catalogue des Coleopteres Buprestides de France. Bull. Men. Soc. Linn. de Lyon, Vol. 39–40.
- SCHMAUS, M. (1960): 2. Beitrag zur Koleopterenfauna des Hunsrück. Ent. Bl. 56.
- (1962): 3. Beitrag zur Koleopterenfauna des Hunsrück. Ent. Bl. 58.
- SCHAWALLER, W. (1974): Bemerkenswerte Funde aus dem Mainzer Raum. Ent. Bl., Vol. 70.
- SCHOOP, A. (1937): Koleopterologische Mitteilungen aus dem Nahetal. Decheniana, Vol. 95.
- WESTHOFF, F. (1881/82)O Die Käfer Westfalens. Verh. nat. hist. Ver. Bonn, Vol. 38, Suppl. ZEBE, V. (1972): Funde mittelrheinischer Käfer. Ent. Bl., Vol. 68.
- Anschrift des Verfassers:
- HEINZ BAUMANN, Haroldstr. 36, D-4000 Düsseldorf 1.

# **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal</u>

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Baumann Heinz [Heinrich]

Artikel/Article: Verbreitung der Buprestiden im Rheinland, Teil III 42-51